Schützengau Ansbach
Mitglied des Mittelfränkischen Schützenbundes im BSSB und DSB
Schützengau Ansbach, Wernsbach 41, 91629 Weihenzell

Immaterielles Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben.

Bernhardswinden, den 26.1.2019

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des SGA 2019

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Sitzungsleitung: Matthias Albrecht

Protokollführer: Simone Wellhöfer

Anwesende: 48 Vereine (siehe Anwesenheitsliste), Ehrengäste, Ehrenmitglieder des SGA, Gauverwaltung (siehe Anwesenheitsliste)

Entschuldigt: siehe Anwesenheitslisten

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch Gauschützenmeister
TOP 2: Begrüßung durch Schützenmeister SSV Meinhardswinden
TOP 3: Grußworte der Ehrengäste
TOP 4: Totenehrung
TOP 5: Bericht Gauschützenmeister
TOP 6: Bericht Gausportleitung
TOP 7: Bericht Gaudamenleitung
TOP 8: Bericht Gaujugendleitung
TOP 9: Berichte der Referenten
TOP 10: Bericht Gauschatzmeister
TOP 11: Bericht Kassenprüfer
TOP 12: Entlastung
TOP 13: Nachwahlen
TOP 14: Ehrungen
TOP 15: Vorstellung Gauschießen 2019
TOP 16: Diskussion, Anträge, Wünsche
TOP 17: Verabschiedung

Verantwortlich / Erledigungen:

TOP 1:

Matthias begrüßt die Vertreter der 48 anwesenden Vereine. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und satzungsgemäß per Email rausgegangen ist. Somit ist die Versammlung beschlussfähig. Anschließend stellt Matthias die Tagesordnung vor, von Seiten der Versammlung gibt es keine Einwände gegenüber dieser.
Matthias bedankt sich beim gastgebenden Verein und begrüßt anschließend die Ehrengäste und Ehrenmitglieder.
Zum Ende der Begrüßung wird gemeinsam das Frankenlied angestimmt.

TOP 2:

Reinhard Lorey heißt alle herzlich willkommen im Schützenhaus Meinhardswinden. Sein Verein freut sich auf das Gauschießen und bedankt sich für das Vertrauen. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

TOP 3

Grußwort Carda Seidel:
Die Oberbürgermeisterin begrüßt alle und nennt den Schützengau sehr aktiv mit konstanter Mitgliederzahl. Darauf sei sie auch stolz. Die Versammlung sei sehr gut besucht, dies zeigt das große Engagement. Dieses Engagement ist sehr wichtig für die Gemeinschaft. Großes Lob gab sie auch für die Wiederbelebung des Gauehrenballes der wie sie mitbekommen hat sehr großen Anklang gefunden hat. Sie wünscht viel Erfolg weiterhin und vor allem bei der Nachwuchsgewinnung.

Grußwort Jürgen Ludwig:
Herr Ludwig startet mit Neujahrswunsch und bringt seine Freude über die große Anwesenheitszahl zum Ausdruck. Er berichtet, dass es im Landkreis sehr positiv aussieht, dies macht er anhand der Einwohnerzahlen und Arbeitslosigkeit fest. Werbung macht er für die Landesgartenschau in Wassertrüdingen.
Weiterhin berichtet er noch, dass Investitionen und Unterstützungen vom Landkreis für Schützenvereine möglich sind und diese auch gut abgerufen werden. Herr Ludwig wüscht zum Abschluss alles Gute und Gottes Segen.

Grußwort Herr Schalk:
Er gibt seine Verbundenheit zum Schießsport zum Ausdruck. Er dankt allen Ehrenamtlichen und meint das die Gemeinschaft in den Vereinen funktionier und somit zurecht das Schützenwesen zum immateriellen Kulturerbe gehört.

Grußwort MSB Frau Loy-Hanke:
Sie begrüßt alle im Namen des MSB. Auch sie dankt allen Ehrenamtlichen für ihre Tätigkeit. Sie läd ein zum Mittelfränkischen Schützentag nach Neustadt a. d. Aisch und zum Mittelfränkischen Bundesschießen in Spalt. Fernen macht sie Werbung für den Bayrischen Schützentag der vom 10.7 – 12.7.2020 in Fürth stattfindet. Sie berichtet, dass die Bogenschießanlage in Hochbrück fertig gestellt ist. Weiterhin weist sie darauf hin, dass das Blasrohrschießen weiter stark im kommend ist. Gute Vorreiter sind hier auch im Gau Ansbach zu finden.
Sie dankt der Gauverwaltung für die kollegiale Zusammenarbeit und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

TOP 4:

Matthias bittet die Versammlung zu ehren der Verstorbenen um eine Gedenkminute.

TOP 5 - 11:

Siehe Anhang

TOP 12:

Gerhard Schmelzer schlägt der Versammlung vor den Gauschatzmeister und die Gauverwaltung zu entlasten. Die Versammlung stimmt der Entlastung einstimmig zu.

TOP 13:

Nach dem Rücktritt von Heidi Herrmann wird die Damenleitung neu gewählt.
Vorgeschlagen sind für die 1. Damenleitung Johanna Maag und als stellvertretente Damenleitung Melanie Bentheimer. Die Versammlung hat keine weiteren Vorschläge und ist mit der Wahl per Handzeichen einverstanden. Die Beiden werden einstimmig gewählt.

Blasrohrschießen und Sommerbiathlon sind Sparten die immer mehr Anklang finden. Von daher möchte der Gau hierfür Referenten einführen. Für das Amt des Blasrohrreferenten konnte Michael Wiesenbacher gewonnen werden. Beim Sommerbiathlon wird noch gesucht.
Matthias berichtet, dass der Gau weiterhin auf der Suche nach einen 1. Sportleiter und Referent für Wurfscheibe ist.

TOP 14:
Folgende Ehrungen wurden überreicht.

Verdienstnadel des BSSB i. A.
- Melanie Bentheimer, SG Rügland
- Theresa Büchler, SG Rügland

Ehrennadel des MSB in Gold
- Thomas Geltner, SV Buch am Wald
- Georg Schimmel, SV Leibelbach-Heuberg

Peter Lorenz Nadel in Bronze
- Karl-Heinz Malzahn, SV Insingen
- Christa Scharf, SG Wörnitz

TOP 15:

Im Mai beginnt unser 67. Gauschießen. Folgende Termine wurden festgelegt:
- 03. Mai – 11. Mai beim SSV Meinhardswinden
- 13. Mai – 19. Mai beim SV Reichenau
- 21. Mai - 28. Mai bei der SG Colmberg

- 01. Juni: Bogenschießen bei der SG Colmberg
- 01. Juni: Blasrohrschießen bei der SG Aurach (Neu)
- 04. August: Gauschützenfest in Reichelshofen bei der Landwehr-Bräu

Weitere Infos folgen noch.

Seit einigen Jahren wird der Soli-Beitrag für das Gauschießen erhoben. Vereine, die das Gauschießen in Eigenverantwortung übernehmen, erhalten diesen. Folgende Regelung dazu zur Information.
„Jeder Verein, der das Gauschießen in Eigenverantwortung ausführt, erhält vom Gau einen Zuschuss aus dem eingezogenen Solidarbeitrag (Abzüglich der Kosten für die Gaukönige und Ritter). Dieser richtet sich nach dem aktuellen Stand der Erstmitglieder (Stichtag: Einzug des Jahresbeitrages)“.
Selbstverständlich darf der Zuwendungsempfänger (also der ausrichtende Verein) das Geld auch nur für diesen Zweck, dem Gauschießen, verwenden. Es handelt sich um Mittel des BSSB´s und somit auch um Mittel der Bezirke und Gaue. Diesen dürfen nur für satzungsgemäße und somit gemeinnützige Zwecke verwendet werden. Da rund um ein Gauschießen natürlich auch Bereiche existieren, die nicht dem ideellen Bereich zuzuordnen sind (z. B. wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb) bedarf es einer „Erklärung zur Mittelverwendung“.

Die Festschriften zum Gauschießen sind verteilt.
Die Gauverwaltung hofft auf zahlreiche Teilnehmer aus den Vereinen und freut sich auf ein tolles erfolgreiches Gauschießen 2019.

Die Stellvertretende Gaukassiererin Gabi Veit erläutert der Versammlung, dass es mit den Startgelder in bar fürs Gauschießen und die Auszahlung der Preise Schwierigkeiten gibt. Daher sollte das Startgeld von den Vereinen eingezogen werden. Es folgt eine lebhafte Diskussion darüber. Wobei die meisten der Meinung sind, dass das Gauschießen eine privat Sache ist von den Schützen und somit kein Geldfluss über den Verein stattfinden soll und auch die Kassierer der Vereine nicht belastet werden sollten.

Die Versammlung stimmt dagegen. Somit bleibt es bei der Barzahlung des Startgeldes.

Für das Jahr 2020 hat sich ein Verein bereit erklärt, das Gauschießen auszuführen. Dies ist die HSG Windsbach. Der erste Schützenmeister Manfred Eckert gibt dazu einige Informationen:

- 17.4 – 3.5.2020 Schießtage
- Bogenschießen wird in Neuendettelsau stattfinden
- 21.5.2020 ist ein Triathlon geplant
- Am Samstag 23.5.2020 ca. 17:00 Uhr Gauschützenfest anschließend gegen 21:00 Uhr bunter Abend geplant.

TOP 16:

- Ellenore Leidenberger stellt fest, dass bei der Verteilung der Preisgelder Gauschießen der Großteil in der Schützenklasse verteilt wird, obwohl der Anteil der Altersklassenschützen stark gestiegen ist nach der neuen Klasseneinteilung. Die Gauverwaltung wird dies für die nächsten Jahre vormerken.
- Frage warum der Faktor der Auflageschützen beim Gauschießen von 1,5 auf 1,7 erhöht wurden. Dies erfolgte weil der Faktor bei allen offiziellen Wettkämpfe bei 1,7 liegt.
- Stephan Seis weist nochmal auf die Voraussetzungen zur Förderung durch den Kreisjugendring hin. Er bittet die Vereine ihre Satzungen dementsprechend zu ändern.
- Nachfrage wie es mit der Standaufsichtsbestätigung gehandhabt wird, was muss im Verein als nachweis vorhanden sein. Die Beauftragung muss vorgehalten werden.
- Der Versammlung wird vorgeschlagen Heidi Herrmann zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Versammlung stimmt einstimmig dafür.
- Es wurde der Wunsch geäußert, dass die Ehrungsanträge mit den Nadeln auch per Post verschicken könnten. Dies ist möglich, dabei ist aber folgendes zu beachten. Auf dem Ehrungsantrag muss der Wunsch des Postversandes aufgeführt sein Genaue Anschrift (leserlich) an den Empfänger vermerken. Der Empfänger sollte einen Briefkasten in der erforderlichen Größe haben.

Versandkosten (mit Einwurf einschreiben) zahlt der Empfänger und werden vom Gaukassier mit den Ehrenzeichen vom Vereinskonto abgebucht

- Bitte, dass das ZMI Programm auf dem Laufenden gehalten wird. Insbesondere die Kontaktdaten der Vorstandschaft (Email-Adresse, Wohnsitz) sollten ständig aktuell gehalten werden. Wenn diese nicht gepflegt werden, können den Funktionäre keine Infos, Unterlagen zu Terminen und Veranstaltungen u.v.m. zuschickt werden.

TOP 17:

Matthias bedankt sich bei allen für die lange Aufmerksamkeit und wünscht einen guten nach Hauseweg.

Matthias Albrecht
1.Gauschützenmeister

Simone Wellhöfer
Gauschriftführerin